

Eisacktal

☎ 0472 082420 | ✉ dolomiten.brixen@athesia.it | 📍 Pfarrplatz 4, 39042 Brixen

MITTWOCH

▲23° ▼2°

Überaus sonnig, kaum eine Wolke.

☀️ 10%

DONNERSTAG

▲23° ▼4°

Ziemlich sonnig, nur wenig Wolken.

☀️ 10%

FREITAG

▲23° ▼4°

Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

☀️ 10%

Brixner Initiative bietet Musikgenuss übers Internet

BRIXEN. Der Beginn der Veranstaltungen der Brixner Initiative Musik und Kirche verzögert sich und eine Wiederaufnahme der Tätigkeit ist noch nicht abzusehen. Dies hat nun der Vorstand des Vereins wegen der Eindämmungsmaßnahmen des Virus mitgeteilt. Die ersten 2 Konzerte seien bereits abgesagt worden, darunter auch die Aufführung der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach in der Karwoche im Dom von Brixen. Dafür bietet die Initiative auf dem YouTube-Kanal „Stüdtirol in concert“ Konzertmitschnitte. Besonders empfiehlt der Vorstand in der Karwoche und Ostern: Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach mit dem Tölzer Knabenchor, Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach mit Frieder Bernius, Brockes-Passion von Georg Friedrich Händel und Messias von Georg Friedrich Händel.

📧 Aktuelle Info zur Initiative unter <http://musik-kirche.it>

Freigewordener Platz im Zentrum wird begrünt

NATZ-SCHABS (ive). Wie berichtet will die Gemeinde Natz-Schabs einen Planungswettbewerb für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Natz ausschreiben. Die Firma Brunner Matthias & Leiter Paul OHG aus dem Ahrntal hat bereits im Auftrag der Gemeinde zum Gesamtbetrag von 55.000 Euro das einsturzgefährdete Schneiderhaus mit Nebengebäude in Natz abgebrochen. Nun hat der Gemeindeausschuss die Baumschule Putzerhof mit den Arbeiten zur Begrünung der Fläche sowie der Lieferung und Montage einer Bewässerungsanlage beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 4800 Euro.

AUFLÖSUNG



Fernunterricht als Chance für alle

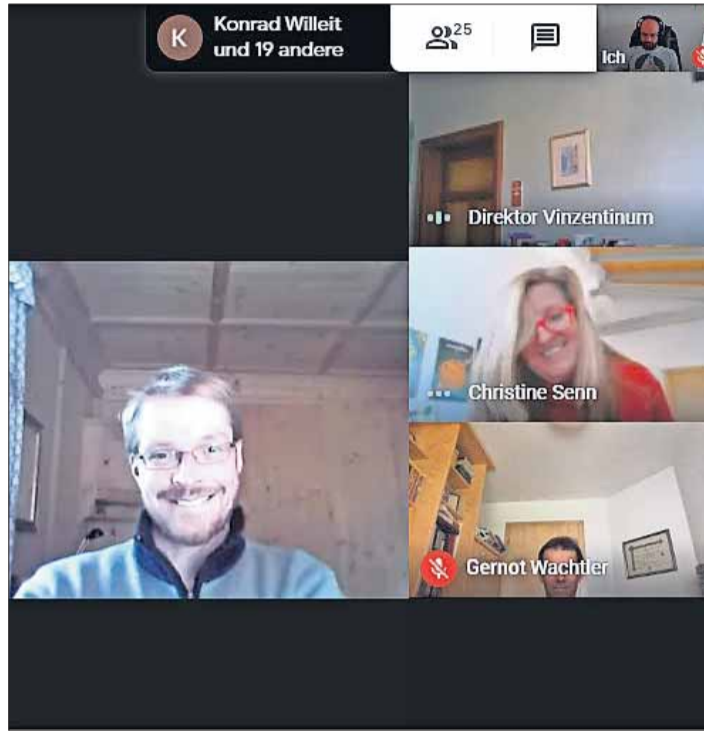
CORONAVIRUS-PANDEMIE: Neuer Schulalltag in Zeiten der Krise – Ein Erfahrungsbericht einen Monat nach der Schulschließung

BRIXEN. Seit Anfang März sind die Schulen im ganzen Land mittlerweile schon geschlossen. Unter veränderten Bedingungen schreitet das Schuljahr aber weiter voran. Auch im Vinzentinum läuft der Fernunterricht bereits seit über einem Monat.

Mittlerweile ist ein Monat vergangen, seit die Regierung sämtliche Schulen in Italien per Dekret geschlossen hat. Gemäß der Vorgabe des Unterrichtsministeriums bedeutet dies aber nicht unterrichtsfreie Zeit. „Wir haben so wie alle anderen Schulen im Land versucht, unseren Weg zu finden, um diese Herausforderung zu bewältigen“, berichtet Christoph Stragenegg, der Direktor des Vinzentinums.

Vorteile des Mediums Teleunterricht entdecken

Um eine geordnete Vorgangsweise zu finden, wurden gleich zu Beginn der ersten Sperrwoche Fixtermine für Videokonferenzen des Lehrerkollegiums eingeführt, die seither zweimal wöchentlich stattfinden. „Unser Bestreben war es, ein einheitliches Vorgehen zu finden und dem Fernunterricht Struktur zu



Sitzungen laufen weiter – wenn auch unter veränderten Rahmenbedingungen. Im Bild Teilnehmer einer Videokonferenz. Vinzentinum

geben, indem wir in dieser für uns alle neuen Situation gemäß dem Try-and-Error-Prinzip nach den besten Lösungen gesucht haben. Die Lehrkräfte haben in den Videokonferenzen von ihren Experimenten und Erfahrungen berichtet und was

gut funktioniert hat, haben wir dann einheitlich umgesetzt.“ Neben dem digitalen Klassenbuch kommt am Vinzentinum in einzelnen Klassen bereits seit ein paar Jahren die virtuelle Unterrichtsplattform „Google Classroom“ zum Einsatz. Daher wurde entschieden, den Fernunterricht in der Mittelschule wie auch im Klassischen Gymnasium über diesen Kanal zu organisieren. „Ich hätte nie gedacht, dass das so gut funktioniert. Mittels Classroom behält man den Überblick über die Aufgaben, und in den Videokonferenzen mit den Lehrern können diese die Inhalte – zusätzlich zu den schriftlichen Unterlagen – auch ganz konkret erklären“, sagt Ilena Reifer, die die zweite Klasse des Klassischen Gymnasiums besucht. Ihr Klassenkamerad Marcus Costalunga pflichtet ihr bei: „Die Abwicklung über Classroom klappt wirklich gut. Es ist aber trotzdem nicht so leicht – vor allem in den lernintensiven Fächern –, diszipliniert und konsequent zu bleiben, weil man sich allein, ganz ohne Druck und ohne die Gemeinschaft in der Klasse zum Arbeiten daheim motivieren muss.“ Auf Lehrerseite sind die Erfahrungen ähnlich. „Einige von uns entdecken gerade das Medium Teleunterricht und erkennen viele Vorteile. Vorausgesetzt, man nimmt sich die Zeit, denn der Fernunterricht ist tatsächlich zeitaufwendiger als der herkömmliche Unterricht“, weiß Norbert Seeber, der die klassi-

schen Sprachen Latein und Griechisch unterrichtet. „Es besteht zudem die Gefahr, dass nun alle versuchen, ja nichts an Stoff zu verlieren, alles 1 zu 1 umzusetzen, anstatt in dieser Zeit des Stillstandes auch die einmalige Chance zu nutzen, über das eigene Tun und den eigenen Unterricht zu reflektieren“, gibt Seeber zu bedenken.

Innovationsschub in kurzer Zeit

Um den gesamten Lehrkörper – inklusive die weniger Technikaffinen – auf die Reise mitzunehmen und die neuen Gegebenheiten vorzubereiten, wurde mit kleinschrittigen, eigens produzierten Videotutorials gearbeitet. Direktor Stragenegg versucht der Krise, bei aller Tragik, am Ende auch etwas Gutes abzugewinnen: „Die Bereitschaft und Motivation war und ist, natürlich auch aufgrund der Notwendigkeit, groß. In einer anderen Situation wäre ein solcher Innovationsschub in dieser Kürze schwierig gewesen und die Erfahrungen, die wir jetzt machen, kommen uns dann bestimmt auch im herkömmlichen Unterricht zugute.“

Bisherigen Ausschuss bestätigt

FEUERWEHR: Generalversammlung der Feuerwehr Vahrn – 120 Einsätze im abgelaufenen Jahr – Neue Mitglieder angelobt

VAHRN. Unter sehr besonderen Umständen hat am 7. März die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vahrn stattgefunden. Ungewöhnlich dabei war, den letzten Entwicklungen der Ausbreitung von Covid-19 geschuldet, dass die ordentliche Vollversammlung im großen Saal des Haus Voitsberg stattfand. Aufgrund des vorgesehenen Sicherheitsabstandes von einem Meter musste heuer auch die Bestuhlung besonders gestaltet werden.

Kommandant Alexander Mair begrüßte die aktiven Wehrmänner, die Ehrenmitglieder, die Jugendwehr, Bürgermeister Andreas Schatzer, Bezirksinspektor Konrad Unterthiner, sowie Abschnittsinspektor Andreas Heidenberger.

Wie facettenreich und auf-



Im Bild (von links) Philipp Kostner, Georg Schwazer, Walter Schwazer, Tobias Plank, Hannes Engl, Loris Schölzhorn, Jakob Tauber, Florian Pamer, Alexander Mair und Markus Kostner. FFW

wändig die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Vahrn ist, wurde im Tätigkeitsbericht 2019 aufgezeigt. Die Feuerwehr wurde insgesamt zu 120 Einsätzen gerufen. Besonders gefordert war unsere Wehr bei den Unwettern im Sommer, bei den schweren Schneefällen im November und bei verschiedenen technischen Hilfeleistungen im Dorf, auf der

Staatsstraße und der Autobahn. Um für diese Situationen entsprechend gerüstet zu sein, wurden verschiedene Übungen organisiert. In knapp 800 Übungsstunden wurden im vergangenen Jahr vor allem Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen, sowie Chemieunfälle geprobt. Eine weitere wichtige Aufgabe der Feuerwehr sind der Ord-

Schölzhorn, Jakob Tauber und Florian Pamer wurden unter Applaus in den Dienst der aktiven Wehrmänner aufgenommen. Die Neuwahlen des Ausschusses wurden von Bürgermeister Andreas Schatzer geleitet. Kommandant Alexander Mair, Kommandant-Stellvertreter Walter Schwazer sowie Gerätewart Georg Schwazer und Schriftführer Markus Kostner wurden von der Vollversammlung bestätigt. Der bisherige Kassier Fabian Putzer übergab sein Amt an den neugewählten Wehrmann Philipp Kostner. Zum Abschluss lobten der Bürgermeister und der Bezirksinspektor die rege Tätigkeit der Feuerwehr Vahrn und bedankten sich bei jedem Mitglied für seinen Einsatz und seine Bereitschaft.

Neuer Obmann bei Senioren

WAHL: Helmuth Michaeler folgt auf Luis Zingerle

RAAS. Vor dem Versammlungsverbot zur Eindämmung der Pandemie hatte sich der Seniorenclub Raas zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen getroffen. Obmann Luis Zingerle begrüßte rund 60 Mitglieder sowie Pfarrer Christian Breunig und Bürgermeister Alexander Überbacher als Ehrengäste. Nach dem Rückblick auf die Tätigkeit wählten die Mitglieder den Ausschuss neu. Gewählt wurden Anton Bampi, Erika De Val Michaeler, Josefine Eisenmann Zingerle, Aloisa Faller Überbacher und Helmuth Michaeler. Als neue Rechnungsprüfer fungieren Richard Deltedesco, Agnes Silginer, Clara Tauber und Stefania Turri Tauber.

Der neu gewählte Obmann Helmuth Michaeler dankte dem scheidenden Obmann und ernannte ihn zum Ehrenobmann. Zum Dank und als Anerkennung für die 15-jährig gewissenhaft geleistete Arbeit im Seniorenclub überreichte Stefania Tauber Luis Zingerle einen Blumenstrauß. Nach Vorstellung des Jahresprogrammes 2020 wünschte Pfarrer Christian Breunig dem Verein sowie jedem einzelnen weiterhin viele gewinnbringende Stunden. Bürgermeister Alexander Überbacher zollte dem Vorstand, vor allem dem scheidenden Obmann Dank und Anerkennung für die vielfältige Tätigkeit im Seniorenclub.

KREUZWORTRÄTSEL

Endspurt (engl.)	ein Orientale	US-Filmstar (Wesley)	männlicher Vorfahr	griechische Meerjungfrau	englischer Männername	US-Löschexperte (Red ...)	gallertartige Substanz	Ordensritter	ein-stimmig (alle)	Initialen Depardieu
▶	▼			Fund	▶			▼		▼
▶			span. Feldherr, † 1582	Waren-gestell	▶		Wortteil: Afrika		Ziffern-kennung (engl.)	▶
innerhalb (ugs.)		Sultan d. osman. Reiches, † 1617	▶			Land-enge in Thailand	Buch der Bibel	▶		hebräischer Buchstabe
Maurerwerkzeug	▶			zwecks	schwach	▶				▼
▶		Sohn der Eltern	▶				peruanisches Indianervolk	▶	Abk.: Niedersachsen	▶
Halbton unter D		halb-fetter Hartkäse	▶				Vorname des US-Autors Welles	▶		